

August Wilhelm von Schlegel an Karl Friedrich Theodor von Flotow
Bonn, 21.02.1840

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3651
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1087 .

[1] Hochgeehrtester Herr Oberst!

Ew. Hochwohlgeboren beehre ich mich, anbei zum Lesen eine Schrift zu senden, die meines Erachtens ganz vortrefflich abgefaßt ist. Ich wäre begierig den Namen des Verfassers zu kennen. Ein Lütticher ist es gewiß nicht. Und welcher geborne Rheinländer ist der französischen Sprache genugsam Meister, um so schreiben zu können? Einige kleine Incorrectheiten scheinen nur Druckfehler zu seyn.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Ew. Hochwohlgeboren
ergebenster

AWvSchlegel
21/II 40

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] An

Herrn Obersten von Flotow
Hochwohlgeboren
Nebst einer Druckschrift

Namen

Rehfues, Philipp Joseph von

Orte

Lüttich

Werke

Rehfues, Philipp Joseph von: La Frontière du Rhin. Lettre d'un Prussien-Rhénan à Monsieur Mauguin, membre de la chambre des députés de France

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors